

- Essenz:** Liebliche Kinder, in dieser Zeit lebt ihr wie Diamanten, weil ihr Gottes Kinder gewo seid. Gott selbst unterrichtet euch. Ihr werdet weitsichtig und jene mit ei weitreichenden/ offenen Intellekt.
- Frage:** Durch welchen Einsatz werdet ihr Kinder weitsichtig, mit einem weitreichenden Intell
- Antwort:** Durch die Erinnerung an den Vater werdet ihr weitsichtig und durch das Studium ei ihr euch einen weitreichenden Intellekt. Weitsichtig zu sein bedeutet, an den Vate denken, der im weit entfernten Land lebt. „Manmanabhav“ bedeutet „weitsichtig“. I weitreichenden Intellekt zu haben bedeutet, das Wissen über Anfang, Mitte und End Welt in eurem Intellekt zu haben.
- Lied:** Unsere Pilgerreise ist einzigartig.

Om Shanti. Ihr Kinder habt das Lied über die Einzigartigkeit unserer Pilgerreise gehört. Unser Pilgeron ist sehr weit entfernt und aus diesem Grund wird euch Kindern gesagt: Möget ihr weitsichtig sein! Die Bewohner des weit entfernten Landes sagen dann: „Möget ihr einen weitreichenden Intellekt haben!“ In dieser Zeit ist der Intellekt von allen heruntergekommen. Maya hat euren Intellekt entwürdigt. Der Intellekt von euch Kindern ist weitsichtig, d.h., er erinnert sich an den Einen, der weit entfernt lebt. Einen weitreichenden Intellekt zu haben bedeutet, das Wissen über Anfang, Mitte und Ende in eurem Intellekt zu haben. Alle anderen haben einen begrenzten Intellekt, d. h. sie sprechen einfach über Gott, aber sie kennen Ihn nicht. Hier gibt es keine großartigen Seelen. Der Vater kommt und macht euch weitsichtig, aber die Kinder sind nicht so weitsichtig. Obwohl sie sehr viel Wissen haben, sind sie nicht weitsichtig, d.h. sie bleiben sehr wenig in Erinnerung an den Vater. Weise Menschen haben spirituelle Berausung. Könige, Königinnen und alle Menschen auf der ganzen Welt sind in dieser Zeit unrein. Obwohl ihnen der Name „Mahatma“ (großartige Seele) gegeben wird, ist niemand eine großartige Seele. Einige sagen, dass Krishna eine großartige Seele sei. Jenes ist zumindest richtig, denn jenes ist die erhabene Welt. Dies ist die verdorbene Welt. So wie der König und die Königin sind, so sind die Bürger. In dieser Zeit jedoch gibt es keine Könige mehr. Es ist die Herrschaft des Volkes über das Volk. Der Vater sagt: Ihr könnt Mich weder durch ein Studium der Schriften treffen noch könnt ihr in die Befreiung gehen, bevor ihr Mich nicht durch Mich kennenlernt, bevor Ich nicht am Ende des Kreislaufs komme. Die Menschen erinnern sich an Krishna, aber er gehört in dieses Land. Er ist nicht weitsichtig. Sich an den Vater zu erinnern, heißt weitsichtig zu sein. Manmanabhav bedeutet weitsichtig zu sein. Wie könnt ihr eine Erbschaft vom Vater erhalten, wenn ihr Ihn nicht kennt? Wie könnt ihr den Weg finden, wenn Er nicht kommt? Dies gilt es zu verstehen. Es sollte tiefe Liebe für einen solchen Bräutigam geben. In einem Lied heißt es: „Da ich Dich gefunden habe, habe ich bereits alles gefunden.“ Dies ist unbegrenztes Wissen. Es ist ein vielfältiges Drama, in dem es alle Arten von Konflikten gibt, und aus diesem Grund sprechen sie vom ungeteilten Königreich. Teilung (dwet) oder Dämonen (daitya) – das ist dasselbe. Ravan wird als Dämon bezeichnet. Nur der eine Vater macht Gottheiten aus euch. Man sagt: Er verwandelt Menschen in Gottheiten. Es ist solch eine einfache Sache! Ihr habt einen weitreichenden Intellekt. Man sagt von jenen, die die Schriften studieren, dass sie einen weitreichenden Intellekt haben. Jenes ist Anbetung. Wissen unterscheidet sich von der Anbetung. Nur der Vater, der Ozean des Wissens, schenkt euch Wissen. Ihr wart wie Diamanten und seid jetzt wie

Seemuscheln geworden. Der Vater macht euch jetzt erneut wie Diamanten. Wenn ihr einen weitreichenden Intellekt habt, regiert ihr die Welt. Dort ist das Königreich unerschütterlich und stabil. Jene, die über dieses Wissen verfügen, haben also einen weitreichenden Intellekt. Ihr wisst, dass es im Goldenen Zeitalter Glück gab und dass ihr dann allmählich die Leiter abgestiegen seid. Um aufzusteigen, gilt es, innerhalb einer Sekunde zu springen. Es ist ein Sprung, um von unrein rein zu werden. Der Abstieg dauert 5.000 Jahre. Ihr alle seid jene mit einem weitreichenden Intellekt geworden, der Reihe nach, gemäß dem Einsatz, den ihr bringt. Ihr erhaltet in dieser Zeit Wissen. Dieses Wissen existiert im Goldenen Zeitalter nicht. Der Vater kommt im Übergangszeitalter, genau wie Er es im vergangenen Kreislauf tat. Im Goldenen Zeitalter sagt man nicht von euch, dass euer Intellekt weitreichend sei. Im Goldenen Zeitalter sagt man nicht, dass euer Leben wie ein Diamant sei. In dieser Zeit habt ihr ein Leben wie ein Diamant, weil ihr Gottes Kinder seid. Gott lehrt euch. Dies ist das Lob des Vaters. Wie könnte die Höchste Seele allgegenwärtig sein, da Er doch der Reiniger ist? Die Menschen haben jedoch einen begrenzten Intellekt. Egal wie sehr ihr ihnen erklärt, sie verstehen es nicht.

Dann muss euch klar sein, dass sie nicht zum Brahmanenclan gehören. Der Vater ist der Ozean des Wissens. Ihr werdet jetzt auch Ozeane des Wissens und ihr werdet dann Ozeane des Friedens und des Glücks. Es gibt unbegrenztes Glück im Goldenen Zeitalter. Ihr erhaltet also vom Vater die Errungenschaften aller Arten des Glücks. Am Ende werdet ihr Ozeane des Wissens, des Glücks und des Friedens, weil ihr dies auch anderen gebt. Schaut, wie viel Leid und Friedlosigkeit es in dieser Zeit gibt! Bedeutende Menschen finden keinen Schlaf. Ihr solltet jetzt glücklich bleiben, weil ihr jetzt den Vater kennt. Die Welt sagt: „Oh, Gott, Vater, Höchster Vater, Höchste Seele!“, aber sie kennen Ihn nicht. Die Anbeter betreiben schon so lange Anbetung. Sie erinnern sich fortlaufend an Ihn, aber sie kennen Ihn nicht. Der Vater selbst kommt und stellt sich selbst und seine Schöpfung vor. Ihr gebt es dann an andere weiter. Ihr wisst, dass Er der Vater ist. Er ist kein Mahatma. Baba hat darüber nachgedacht, euch ein Formblatt schreiben zu lassen: „Wen wollt ihr hier treffen?“ Sie antworten dann: „Wir sind gekommen, um den Mahatma zu treffen.“ Sagt ihnen: „Er ist kein Mahatma. Es gibt den Namen „Brahma Kumars und Kumaris“ und daher wird Prajapita Brahma deren Vater sein, nicht wahr? Wie kann er also ein Mahatma sein?“ Jene, die auf diese Weise argumentieren, müssen sehr gut sein. Sie sollten diese Weisheit besitzen. Einige schreiben sogar manchmal, dass sie nichts verstehen. Sie sind gänzlich Dummköpfe. Ihr könnt ihnen am Gesicht ablesen, dass sie kein Wissen haben. Shiv Baba weiß alles. Er ist Antaryami (Derjenige, der alles in eurem Innern kennt). Dieser Baba (Brahma) ist Baharyani (jemand, der alles Äußere kennt). Der Vater sagt: Ich trete in den Körper desjenigen ein, der die Nummer 1 war. Er befindet sich jetzt in seinem letzten Leben. Ich trete in ihn ein, weil er wieder einmal derselbe Narayan werden muss. Weil der also seinen Körper ausleiht, erhält er eine „Rente“, und aus diesem Grund sagen sie: „Das vom Glück/Schicksal begünstigte Fahrzeug“. Bhagirath (das glückliche Fahrzeug) brachte nicht das Gangeswasser. Dies sind tiefe Wissensaspekte, welche die Menschen nicht verstehen, da sie die Diktate Ravans befolgen. Ihr habt jetzt verstanden. Erschafft daher Methoden, um anderen zu erklären. Denkt darüber nach, wie man andere weitsichtig machen kann und wie man ihnen am besten den Vater vorstellt. Sie erinnern sich an das Brahmelement. Brahm ist das Element, in dem Gott lebt, aber jene Menschen sehen das Brahmelement als Gott an. Der Hinduismus ist keine Religion. Da jene Menschen in Hindusthan leben, haben sie ihrer Religion den Namen „Hindu“ gegeben. Tatsächlich ist Hindusthan ihr Wohnort. Ebenso ist das Brahmelement der Ort, an dem Gott lebt. Da die Leute jedoch einen engstirnigen Intellekt haben, verstehen sie nichts. Hier ist es eine Sache des Wissens. Jeder kennt die Dinge der Welt sehr gut. Dieser war ein Juwelier und kannte

alles. In Bezug auf das Wissen hatte er jedoch einen einspurigen und heruntergekommenen Intellekt; er wusste nichts. Also kommt Baba und verleiht Erkenntnis. Solange jemand nicht Brahmane wird, kann er seine Erbschaft nicht vom Vater beanspruchen. Es müssen auch Bürger erschaffen werden. Jeder, der auch nur ein bisschen Wissen hört, wird Teil der Bürger. Wenn jemand sich dem Laster hingibt, wird er die karmischen Konsequenzen tragen müssen und wird dann zum gewöhnlichen Bürger. Ein jeder wird sterben. Alle werden auf dem Friedhof begraben. Es wird ein Friedhof werden. In dieser Zeit sind die Menschen ohne Würde. Auch ihr wart ohne Würde. Jetzt werdet ihr wertvoll. Wenn jedoch die Umwandlung stattfindet, werdet ihr alle sterben, wie Insekten, von denen viele an Diwali sterben (da sie in die Lichter fliegen). Alle sterben, weil es darum geht, dass ein jeder nach Hause zurückkehrt. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr nicht sagen, dass jemand gestorben sei, weil es dort keinen vorzeitigen Tod gibt. Ihr werdet dort den Tod besiegt haben. Dort benutzt ihr das Wort „Tod“ nicht. Im Goldenen Zeitalter wisst ihr, dass ihr nicht sterbt. Ihr streift einfach zur rechten Zeit ein altes Kostüm ab und nehmt ein neues an. Es gibt das Beispiel der Schlange und wie sie ihre alte Haut ablegt und eine neue nimmt. Jenes Beispiel der Schlange bezieht sich auf das Goldene Zeitalter, nicht auf diese Zeit. Das Beispiel der summenden Motte bezieht auf die jetzige Zeit. Selbst Sannyasis geben dieses Beispiel, weil die Denkmäler der gegenwärtigen Zeit auf dem Anbetungsweg übernommen werden. Je mehr ihr Kinder in dieser Zeit verinnerlicht, umso weitreichender wird euer Intellekt und ihr werdet dementsprechend verdienen. Wenn ein Arzt in gleicher Weise einen weitreichenden Intellekt hat, dann hat er desto mehr Arzneimittel in seinem Intellekt gespeichert und verdient auch dementsprechend mehr. Hier ist es genauso. Einige verdienen 250 Rupien und einige verdienen Tausende. Wenn jemand einen König heilt, erhält er Hunderttausende. Genauso ist es hier. Einige haben keine Wissenspunkte verinnerlicht, während andere sehr weitsichtig sind und einen weitreichenden Intellekt haben und daher machen sie andere sich gleich. Zuerst werdet ihr weitsichtig und dann habt ihr einen weitreichenden Intellekt.

Dies gilt es zu verstehen. Niemand ist so vom Schicksal begünstigt wie die Brahmanen. Sie bringen alle bis nach ganz oben. Ganz oben ist Gott und sie zeigen, wie Er ist. Daher wisst ihr jetzt alles. Kinder wissen alles über ihren Vater. Der überweltliche Vater ist jetzt gekommen, um euch zu reinigen und alle zurückzubringen. Es gibt eine Geschichte über eine Bauerntochter. Ein König heiratete die Tochter eines Bauern, aber es gefiel ihr am Hofe nicht und daher schickte er sie nach Hause zurück. Hier ist es genauso. Jene, deren Intellekt kein Wissen verinnerlichen kann, gehen aus freien Stücken zurück. Was kann der Vater dagegen tun? Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, kann euch erklären. Er erzählt euch durch Brahma die Essenz aller Veden und Schriften. Er sagt: Die Veden sind keine Schriften irgendeiner Religion. Sie sind nur Blätter, die Kinder. Es gibt nur vier Hauptreligionen, und die Brahmanenreligion ist eine der Hauptreligionen. Von den Gottheiten sagt man nicht, dass sie wie Diamanten seien, denn dieses Zeitalter ist das wohltätige. Der Schaltmonat gilt als Monat der Wohltat. Dieses Übergangszeitalter ist wohltätig. In keinem der anderen Zeitalter liegt Wohltat, weil eure Grade fortlaufend abnehmen. Tag für Tag vermindern sich eure Grade ständig. Nur dieses Zeitalter ist wohltätig. Jeder von euch sollte sich den Kopf darüber zerbrechen, wie man anderen erklärt. Tatsächlich zeigt der Meister euch, wie man anderen den Weg zeigt, aber dann geht jeder seiner eigenen Aufgabe nach. Seid also daran interessiert, wie man andere aus dem Treibsand herausholt. Einige gehen, um andere aus dem Treibsand herauszubringen, und dann geraten sie selbst hinein. Daher benötigt ihr sehr gute Methoden, um anderen zu erklären. Erklärt zuerst Alpha und dann können sie etwas über Beta, die Souveränität, lernen und auch über den Weltkreislauf. Wisst zunächst über Alpha Bescheid! Wenn sich jemand hinsetzt und tausendmal niederschreibt, wer Alpha ist, dann kann er hier

sitzen! Einige schreiben es sogar mit Blut und gehen dann fort. Maya ist nicht unbedeutend! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße, Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet weitsichtig und bleibt in Erinnerung an den Vater. Gebt anderen die Vorstellung des Vaters, der im weit entfernten Land lebt.

2. Erschafft Methoden, um im wohltätigen Zeitalter allen zu nützen. Macht den Dienst, alle aus dem Treibsand herauszuholen.

Segen: Möget ihr großartige Seelen sein, Sieger über Maya und stets auf dem erhabenen Sitz hohen Stufe sitzen. Großartige Seelen bleiben stets stabil in einer hohen Stufe. Die 1. Stufe ist euer hoher Sitz. Wenn ihr auf der hohen Stufe eines hohen Sitzes sitzen bleibt, kann Maya nicht zu euch kommen. Sie wird euch als großartig ansehen und sich vor euch verbeugen. Sie wird euch nicht attackieren, sondern ihre Niederlage akzeptieren. Wenn sie aber vom hohen Sitz hinabsteigt, greift Maya euch an. Bleibt stets auf dem hohen Sitz. Maya wird nicht die Kraft haben, zu euch zu kommen – sie kann nicht hochklettern.

Slogan: Seid Friedensboten und spendet allen Frieden; dies ist eure Berufung.

***** O M S H A N T I *****

Unschätzbar wertvolle Versionen Mateshwaris

Welches ist der erste Punkt, den wir menschlichen Seelen in unserem Intellekt behalten und auf den wir unsere große Aufmerksamkeit legen müssen?